

Brandenburgische Kommunalakademie
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam

Ansprechpartnerin:
Judith Hiller
Tel.: 0331 23028-46
Fax: 0331 23028-28
E-Mail: Seminar@BKA-Brandenburg.de



Die „UVgO-Brandenburg“: Was ist von Kommunen bei der nationalen Liefer- und Dienstleistungsvergabe zu beachten?

Bereits seit 01.05.2018 ersetzt die neue Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) in Brandenburg die langjährig bewährte VOL/A (1. Abschnitt), soweit es um die nationale Liefer- und Dienstleistungsvergabe von Kommunen geht.

Im Bereich der UVgO spielen ca. 90 % aller Liefer- und Dienstleistungsvergaben, so dass es sich um ein für die tägliche Vergabepaxis unverzichtbares Regelwerk handelt.

„Blaupause“ und damit Vorbild der UVgO war die – nur überschwellig geltende - Vergabeverordnung (VgV), deren Struktur im Kern übernommen wurde. Inhaltlich wurde dabei der Bedeutung des Unterschwellenbereiches nicht zuletzt unter Berücksichtigung der vormaligen VOL/A-Erleichterungen entsprechend Rechnung getragen. Herausgekommen ist am Ende ein Instrumentarium, dessen Spielräume und Fallstricke man kennen sollte. Zusätzlich sind im Speziellen die landesrechtlichen Besonderheiten in Brandenburg („Anwendungsbefehl“) zu beachten.

Auch die Rechtsprechung zeigt neue, höchst praxisrelevante Entwicklungen. Insbesondere stellt sich die Frage, ob – dem OLG Düsseldorf folgend - zukünftig auch bei UVgO-Vergaben eine Informations- und Wartepflicht besteht, wie man sie bisher eigentlich nur aus dem Oberschwellenbereich kennt.

Der Dozent, Mitautor des im Werner Verlag erschienenen UVgO-Kommentars „Kulartz/Röwekamp/Portz/Prieß“, möchte den Teilnehmenden im Rahmen des Seminars zunächst das notwendige theoretische Grundlagenwissen zu diesem äußerst praxisrelevanten Themenkomplex vermitteln. Weiterhin sollen die sich neuerlich in der Praxis hierzu stellenden Fragen sowie einzelne Problemfelder anhand praktischer Beispiele im Teilnehmerkreis erörtert werden.

Seminarinhalte:

- Einführung: Entstehungsgeschichte, Bedeutung, Struktur und Verortung der UVgO im vergaberechtlichen System nach der Vergaberechtsreform
- Regelungen der UVgO im Überblick: Verfahrensarten, Eignung, Prüfung und Wertung, Nachforderung, Ausschluss, Zuschlag, Auftragsänderungen, Vergabe freiberuflicher Leistungen, etc.
- UVgO-Vergabepaxis: Fallsticke und Spielräume für kommunale Auftraggeber
- Rechtsschutz: Beschluss des OLG Düsseldorf vom 13.12.2017 - Informations- und Wartepflicht nun auch im Unterschwellenbereich?

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen der öffentlichen Verwaltung, die mit der öffentlichen Auftragsvergabe befasst sind.			
Anmeldung:	Zum Anmeldeformular gelangen Sie hier .			
Termin	Meldeschluss	Ort	Dozent	Gebühr
23.05.2019 09:00 – 16:00 Uhr	02.05.2019	Panoramastr. 1 10178 Berlin	Herr Dr. Martin Jansen	159,00 €